



Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
VdÜ in ver.di

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2024/2 (8.3.2024)

Inhalt:

Erstunterzeichner*innen des Offenen Briefs der deutschsprachigen Literaturübersetzerverbände zur KI-Verordnung, Stand 8.3.2024

[Übersetzungszentrum auf der Leipziger Buchmesse vom 21. bis 24.3. in Halle 4, Stand C403](#)

[Verkündung der Nominierungen für die Deutschen Jugendliteraturpreise 2024](#)

[Weitere Veranstaltungen, stetig aktualisiert, hier auf unserer Homepage](#)

Ankündigung Pressenewsletter Nr. 2024/3: Thema dann u. a. die [VdÜ-Jahrestagung vom 14. bis 16.6.](#)

Erstunterzeichner*innen des Offenen Briefs der deutschsprachigen Literaturübersetzerverbände zur KI-Verordnung, Stand 8.3.2024

Innerhalb von zwölf Tagen haben 2.636 Akteure den Offenen Brief der deutschsprachigen Literaturübersetzerverbände A*dS (Schweiz), IGÜ (Österreich) und VdÜ (Deutschland) unterzeichnet, darunter zahlreiche Institutionen und Verlage sowie Schriftsteller:innen, Literaturübersetzer:innen, Kritiker:innen, Veranstalter:innen, Wissenschaftler:innen, Literaturvermittler:innen und Künstler:innen. Sie alle schließen sich unseren Forderungen nach einer Regulierung von Großen Sprachmodellen, den ART-Prinzipien *authorization, remuneration* und *transparency*, einer Kennzeichnungspflicht und weiteren Forderungen zur gezielten Förderung von menschlicher Sprachexpertise und literarischer Arbeit an. Die Unterzeichnenden warnen vor den aktuellen Entwicklungen von generativen KI-Systemen, für die kreative Arbeit ohne Information und Honorierung abgeschöpft und gleichzeitig entwertet wird.

Zu den Erstunterzeichner*innen-gehören u.a.:

Arbeitskreis für Jugendliteratur

Center for the Art of Translation, San Francisco/USA

Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur

Europäisches Übersetzer-Kollegium Straelen

IG Autorinnen Autoren Österreich

IG Bildende Kunst Österreich

IG Übersetzerinnen Übersetzer Österreich

Kulturrat Österreich

Literarisches Colloquium Berlin

Netzwerk freie Literaturszene Berlin e. V.

Obec překladatelů (Tschechischer Verband der Literaturübersetzer)

Österreichischer PEN-Club

PEN Berlin

Sektion Literatur der Akademie der Künste, Berlin / Kerstin Hensel, Direktorin

Sinn und Form (Zeitschrift für Literatur und Kultur der Akademie der Künste)

Sprache im Technischen Zeitalter (Zeitschrift)

Two Lines Press (Verlag, San Francisco/USA)

und Einzelunterzeichnende wie

Ulrich Blumenbach, Literaturübersetzer
Isabel Bogdan, Literaturübersetzerin, Autorin
Thea Dorn, Schriftstellerin, Literaturkritikerin
Karin Graf, Literaturagentin
Prof. Dr. Helmut Lethen, Kulturwissenschaftler
Christoph Ransmayr, Schriftsteller
Monika Rinck, Autorin
Pippilotti Rist, Künstlerin
Denis Scheck, Literaturkritiker, Literaturübersetzer und Moderator
Hinrich Schmidt-Henkel, Literaturübersetzer
Antje Rávik Strubel, Autorin und Literaturübersetzerin
Ron Winkler, Dichter und Literaturübersetzer
Uljana Wolf, Lyrikerin und Literaturübersetzerin

[Der Offene Brief ist hier zu finden – und zu unterzeichnen und zu teilen.](#)

[Hier finden Sie die erweiterte Liste der Erstunterzeichnenden.](#)

[Übersetzungszentrum auf der Leipziger Buchmesse vom 21. bis 24.3. in Halle 4, Stand C403](#)

Der VdÜ bietet in Kooperation mit dem Deutschen Übersetzerfonds (DÜF), der Leipziger Buchmesse, der Weltlesebühne und weiteren Partnern ein umfangreiches Programm im Übersetzungszentrum an.

Donnerstag, 21.3.

11 - 12: **Maïke Albath** und **Frank Heibert** über Malaparte – Chronist, Spötter, stilistischer Extremist
12.45: Begrüßung und Vorstellung des Programms mit **Franka Reinhart, Jürgen Jakob Becker, Andreas Jandl**
13 - 14: Vorstellung der Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung
14 - 15: Mehrsprachigkeit, Heimatverlust und Exil. Mit **Thomas Weiler** und **Lena Müller**
15 - 16: Automaten-sprache vs. menschliche Sprache: Was macht uns aus? **Claudia Hamm** und **Monika Rinck**
16 - 17: TUPI OR NOT TUPI – Zur Poetik der Einverleibung. Mit **Ricardo Domeneck** und **Patricia Klobusiczky**

Freitag, 22.3.

11 - 12: Erfahrungsaustausch von fünf Teilnehmer:innen des Internationalen Übersetzertreffens
12 - 13: Konkurrenz-befreite Werkspionage – Informelle Netzwerke von Übersetzer:innen. Mit **Ulrich Blumenbach, Friederike von Criegern** und **Christine Bredenkamp**
13 - 14: Recherche-reisen und -stipendien. Mit **Bettina Bach** und **Gundula Schiffer**
14 - 15: Lyrik-übersetzen und Mehrsprachigkeit. Mit **Uljana Wolf, Marie Luise Knott** und **Christian Filips**
15 - 16: Starke Übersetzungen aus kleinen Sprachen. Mit **B. Bergmann, K. Völkel, J. Korch, A. Kasnitz, B. Miklaw**
16 - 17: Übersetzer:innen ins Rampenlicht! – Best Practices. Mit **L. Mensing, A. Kluitmann, L. Hammond, A. Koch**
17 - 18: Feierliche Verleihung der [Rebekka 2024](#)
19.00: [Übersetzerempfang](#) in der Moritzbastei (Innenstadt)

Samstag, 23.3.

11 - 12: Wenn Nijntje zu Miffy wird – Kinder- und Jugendliteratur. Mit **A. Kluitmann, R. Erdorf, E. Schweikart**
12 - 13: KI, aber wie? Kollegialer Rezeptetausch. Mit **Maria Poets, Max Limper** und **André Hansen**
13 - 14: Ganz bei der Sache?! – Sachbuch-übersetzen als Kunst. Mit **Jen Theodor, Katrin Harlaß** und **Andreas Jandl**

14 - 15: Wovon wir reden, wenn wir von Rhythmus reden – Klang & Körper beim Übersetzen. Mit **Luis Ruby**, **Hélène Thiérard** und **Anna-Maria Maak**
15 - 16: Überraschungsgast (mit Krone) – Lesung und Gespräch mit dem*der Gewinner*in des Preises der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung, moderiert von **Julia Rosche** von TraLaLit
16 - 17: Feierliche Verleihung des Else-Otten-Preises an **Simone Schroth** und **Christina Siever**
17 - 18: 3 Jahre nach der Gorman-Debatte: Was hat sich in der deutschen und niederländischen Literaturbranche getan? Mit **Melody Makeda Ledwon** und **Alexandra Koch**

Sonntag, 24.3.

11 - 12: Von Fußstapfen und ausgetretenen Pfaden – Klassiker übersetzen. Mit **Ira Wilhelm**, **Anna Eble**
12 - 13: ÜberÜbersetzen – Live-Podcast. Wege in einen diverseren Literatur- und Übersetzungsbetrieb. Mit **Dejla Jassim** und **Yvonne Griesel**
13 - 14: Aus dem Alltag von Manga-Übersetzer:innen. Mit **Cheyenne Dreißigacker**, **Diana Hesse** und **Doreaux Zwetkow**
14 - 15: Südostasien übersetzen: Literatur aus Indonesien und den Philippinen. Mit **Annette Hug** und **Gudrun Ingratubun**

[Verkündung der Nominierungen für die Deutschen Jugendliteraturpreise 2024](#)

Die Bücher werden am **21. März, 14:00 bis 15:00 Uhr (erstmalig) auf der Großen Bühne in Halle 3** präsentiert. Der Fokus der **Sonderpreisjury** liegt in diesem Jahr auf der **Übersetzung von Kinder- und Jugendliteratur**.

[Weitere Veranstaltungen, stetig aktualisiert, hier auf unserer Homepage](#)

Ankündigung Pressenewsletter Nr. 2024/3: Thema dann u. a. die [VdÜ-Jahrestagung vom 14. bis 16.6.](#)

VdÜ Pressestelle
c/o Christel Kröning
Hüttenstr. 84
40215 Düsseldorf
0176 - 63 1414 69

presse@literaturuebersetzer.de – www.literaturuebersetzer.de